

Augustiner-News beim Interview mit unserer Schulleiterin Frau Bormann

Gerade in der aktuellen Corona-Zeit ist in der Schule viel zu tun. Bei unserer Schulleiterin, Frau Bormann, läuft alles zusammen. Wir haben uns einmal mit ihr zum Interview getroffen.

Wie sind Sie zu dem Job der Schulleiterin gekommen?

Seit dem Jahr 1988 bin ich schon Lehrerin an dieser Schule. Dann wurde ich Didaktische Leiterin, das ist die Position, die Frau Aselmeyer aktuell bei uns hat. Der damalige Schulleiter Herr Burghardt ist 2016 in Pension gegangen. Er war es auch, der mich letztendlich dazu überredet hat, neue Schulleiterin an der St. Augustinus-Schule zu werden.

Was sind Ihre Aufgaben als Schulleiterin?

Ich habe viele Aufgaben. Ein Teil davon sind die Einteilungen der Klassen, die Anmelde-Gespräche der neuen 5. Klassen, die Verteilung der Unterrichtsstunden für Lehrkräfte und Klassen und die Personalangelegenheiten. Zum Personal gehören alle Lehrerinnen und Lehrer, aber zum Beispiel auch die Sekretärin, der Hausmeister, die Sozialpädagogin oder der Schulleiterassistent.

Manchmal werde ich auch um Mithilfe zur Streitschlichtung gebeten, wenn es einmal größere Konflikte unter den Schülern oder mit Lehrkräften gibt.

Geben Sie auch Unterricht oder arbeiten Sie nur im Büro?

Ja, ich unterrichte hauptsächlich Mathematik. Wenn ich dann mal im Unterricht und mit den Klassen im Kontakt bin, dann macht es mir den meisten Spaß.

Wie gehen Sie mit schwierigen Entscheidungen um?

Ich stehe immer in engem Austausch mit dem Schulleitungsteam und berate mich mit ihnen gemeinsam, um die best möglichen Lösungen zu finden.

Wenn Sie eine Sache an der Schule ändern könnten, welche wäre das?

Gerne hätte ich, dass wir mit den Schülerinnen und Schülern mehr in Projekten arbeiten und weniger im 45 Minuten Takt.

Auch fände ich es gut, wenn die Schülerinnen und Schüler regelmäßig mitbestimmen können, an welchen Projekten wir arbeiten könnten.

Was mögen Sie an der St. Augustinus-Schule besonders gerne?

Auf unsere Schule gehen sehr nette Schülerinnen und Schüler und wir haben hier genauso viele nette Lehrkräfte, die sehr engagiert sind. Das finde ich gut.

Zum Schluss noch eine Frage, die uns Schülerinnen und Schüler besonders interessiert ☺ : Gibt es dieses Jahr noch das traditionelle Eis vom Augustinus-Tag?

Wir haben den Zeitpunkt dieses Jahr leider durch die Einschulung der 5. Klassen, die am Augustinus-Tag stattgefunden hat, verpasst. Aber dafür haben wir an eine andere Aktion gedacht. Am 11. November ist St. Martins-Tag. Wir können uns vorstellen, sofern das Corona-bedingt möglich ist, an dem Tag Martinshörnchen oder Martinsbrezeln an alle Schülerinnen und Schüler zu verteilen.

Vielen Dank für das Interview!